

Inhalt

Vorwort	5
1. Die drei lateinischen Quellen zur klassischen Gedächtniskunst	11
2. Die Gedächtniskunst in Griechenland: das Gedächtnis und die Seele	34
3. Die Gedächtniskunst im Mittelalter	54
4. Das Gedächtnis im Mittelalter und die Ausformung einer Bilderwelt	82
5. Die Gedächtnis-Traktate	102
6. Gedächtnis in der Renaissance: das Gedächtnistheater des Giulio Camillo	123
7. Camillos Theater und die venezianische Renaissance	150
8. Lullismus als eine Gedächtniskunst	162
9. Giordano Bruno: das Geheimnis der <i>Schatten</i>	185
10. Ramismus als eine Gedächtniskunst	214
11. Giordano Bruno: das Geheimnis der <i>Siegel</i>	226
12. Der Konflikt zwischen dem Brunoschen und dem Ramistischen Gedächtnis	246
13. Giordano Bruno: letzte Werke über das Gedächtnis	265
14. Die Gedächtniskunst und Brunos Italienische Dialoge	283
15. Das Theater-Gedächtnissystem des Robert Fludd	294
16. Fludds Gedächtnistheater und das Globe Theater	313
17. Die Gedächtniskunst und das Aufkommen der wissenschaftlichen Methode	336
Tafelteil	357
Erläuterungen zu den Tafeln	379
Das Gedächtnistheater des Giulio Camillo Delminio	381
Register	393